Heidelberg

Jugendgemeinderat wird online gewählt

[26.05.2023] Der Heidelberger Gemeinderat hat grünes Licht dafür gegeben, die Jugendgemeinderatswahl in eine Online-Wahl zu überführen.

Wenn im Dezember 2023 ein neuer Jugendgemeinderat in Heidelberg gewählt wird, können wahlberechtigte Jugendliche das erstmals online tun. Das hat jetzt der Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen. Die Digitalwahl wird in verschiedenen kleineren Gemeinden seit Jahren bereits erfolgreich angewendet. Heidelberg sei jedoch die erste Großstadt in Baden-Württemberg, die diesen Weg gehe, teilte die Stadt mit. An der praktischen Umsetzung der Online-Wahl sei gemeinsam mit dem aktuellen Jugendgemeinderat in der laufenden Legislaturperiode intensiv gearbeitet worden. Ein entscheidender Vorteil der Online-Wahl bestehe vor allem darin, dass Jugendliche, die nicht mehr direkt an einer Schule angebunden sind – beispielsweise Auszubildende oder Studierende –, zuvor kaum erreicht werden konnten. Für die praktische Durchführung der Online-Wahl wird die Stadt Heidelberg nach eigenen Angaben mit einer erfahrenen Firma zusammenarbeiten, die nicht nur in der Corona-Zeit bundesweit Online-Abstimmungen für die großen politischen Parteien organisiert hat, sondern auch mit einigen Kommunen in Baden-Württemberg bereits Online-Wahlen von Jugendgemeinderäten durchgeführt hat. Der Anbieter sei in Bezug auf Datensicherheit und Datenschutz umfangreich zertifiziert, die städtische IT und der Kommunale Datenschutzbeauftragte hätten das Unternehmen zudem vorab auf die Einhaltung aller erforderlichen Standards geprüft. Für die Online-Wahl entstehen laut der Stadt Heidelberg zusätzliche Kosten in Höhe von circa 25.000 Euro.

(bw)

Stichwörter: Fachverfahren, Wahlen, Heidelberg